

Pressemitteilung (Nr. 11 | 2025)

Penzberg, 25.02.2025

OK Penzberger Fasching: „Gaudiwurm findet statt“

Veranstalter erarbeiten Sicherheitskonzept mit Stadt, Polizei und Rettungsorganisationen



Der Gaudiwurm findet statt. Das Organisationskomitee Penzberger Fasching wird an der Durchführung des Faschingsumzugs (hier Archivbild) festhalten. Zugrunde liegt ein Sicherheitskonzept, das mit der Stadt Penzberg, der Polizei sowie den Rettungsorganisationen abgesprochen wurde. Foto: Archiv (Stadt)

Der Gaudiwurm findet statt: Nach reiflichen Überlegungen zu der Frage nach einer möglichen Absage des Faschingszugs „Gaudiwurm“ als Reaktion auf die jüngsten Anschläge wie dem in München haben sich die Veranstalter des Organisationskomitees (OK Penzberger Fasching) zur Durchführung der Traditionsveranstaltung entschieden.

Ausschlaggebend war eine Besprechung zum zugrundeliegenden Sicherheitskonzept mit Vertretern der Stadt, der Polizei sowie den Rettungsorganisationen.

Die Organisatoren folgten letztlich der Empfehlung der Polizei sowie des Ordnungsamtes der Stadt, die gewohnte Route des Gaudiwurms zu modifizieren. Vor dem Hintergrund des Anschlags in München soll damit die Anzahl der Aus- und Zufahrten auf bzw. zu der Routenführung des Faschingszuges auf ein Minimum reduziert werden.

Folgende Route ist für den Gaudiwurm am Sonntag, 2. März 2025, nun angedacht: Aufstellung an der Sigmundstraße (Bereich Kirche), weiter über die Philippstraße in Richtung Bahnhof, danach Bahnhofstraße mit Abschluss des Zuges über die Karlstraße.

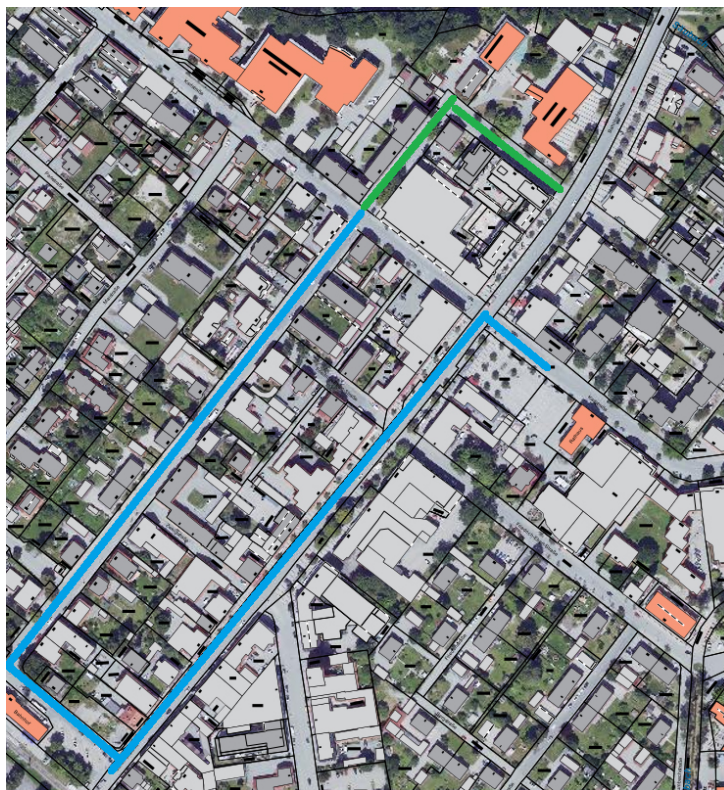
Zusätzlich findet wie gewohnt das Faschingstreiben auf dem Stadtplatz statt. Hier stehen noch die Betonpoller, die die Stadt für die „Penzberg bleibt bunt“-Demonstration aufgestellt hat. „Damit können wir für das Faschingstreiben größtmöglichen Schutz bieten“, betonte Bürgermeister Stefan Korpan.

Details zu den weiteren Maßnahmen hierzu will Korpan nicht nennen, nur so viel: „Mit der nun erarbeiteten Lösung zeigen sich alle Beteiligten einverstanden: Also die Veranstalter, die Polizei, die Rettungsorganisationen – und sicherlich auch die vielen Faschingsbegeisterten.“

Gerade in diesen bewegten Zeiten sei es schon auch wichtig, mit dem Festhalten an Traditionsveranstaltungen einen Kontrapunkt zu den politischen Turbulenzen zu setzen, so Korpan zur Entscheidung der Organisatoren des OK Penzberger Fasching.

Holger Fey und Benedikt Brennauer, die beiden Vorstände des OK, dankten wiederum der Stadt für deren Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit bei der Planung und Abstimmung der Sicherheitsmaßnahmen. „Mit dem gemeinsam besprochenen Sicherheitskonzept sehen wir uns als Vorstandschaft gut vorbereitet, um den Zug mit der angepassten Route sicher durchführen zu können“, erklärten Fey und Brennauer unisono.

Der Gaudiwurm beginnt übrigens um 14 Uhr, das Faschingstreiben am Stadtplatz folgt nahtlos ab 16 Uhr.



Aufstellungsfläche: grün | Zugstrecke blau

Kontakt für weitere Informationen

Kommunikation . Kultur . Wirtschaft

Thomas Kapfer-Arrington

Tel. 08856. 813-500

thomas.kapfer@penzberg.de | www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.